

Die Stadtarchäologie Wien beim „Tag des Denkmals“ am Sonntag, den 29. September 2013

Die Stadtarchäologie Wien nimmt auch heuer wieder an dem vom Bundesdenkmalamt (BDA) veranstalteten „Tag des Denkmals“ teil.

Stand auf dem Hohen Markt vor dem Römermuseum: „Legionslager aus Stein?“

Die Stadtarchäologie Wien präsentiert auf dem Hohen Markt das römische Wien wie es vor 2000 Jahren war. „RömerInnen“ erzählen im Zentrum des Legionslagers, wie die Gebäude aus Holz, Lehm und Stein errichtet waren. Gerade die Tribünenhäuser unter dem Hohen Markt waren besonders weitläufig und prunkvoll ausgestattet. Je repräsentativer und für die Verwaltung wichtiger Gebäude waren, desto mehr Stein kam beim Bau zum Einsatz. Trotzdem bestanden auch diese Gebäude teilweise aus Fachwerk auf Steinfundamenten. Die Bauplastik bei repräsentativen Bauten bestand natürlich komplett aus Stein. Und die Hauptstraßen innerhalb des Lagers waren gepflastert. In Friedenszeiten war es eine der Aufgaben der Legionäre die Lagerbauten instand zu halten.

Programm von 10 bis 18 Uhr, Hoher Markt 3, 1010 Wien:

- Infoscreens mit Filmen und 3D-Animationen lassen das römische Wien lebendig werden.
- Legionär und Matrone erzählen vom Alltag der römischen Legionäre in Vindobona vor ca. 2000 Jahren.
- „Echte RömerInnen“ auf Besuch in Vindobona.
- Kostproben von Wein, römischem Brot, Käse etc. beim Tavernenwirt (Weingut Weinlinger, Region Wagram).

Führung: „Versteinerte Stadtentwicklung. Eine Begegnung mit prominenten mittelalterlichen Kirchen des 1. Bezirks“

Wenn sich auch so manches mittelalterliche Relikt nicht auf den ersten Blick offenbart, so sind doch einige der Kirchen in der Wiener Innenstadt stark mit der Entwicklung der Stadt verbunden. St. Ruprecht und St. Peter werden abwechselnd als älteste oder erste Kirche des mittelalterlichen Wien bezeichnet. Ihnen wird nicht nur eine besondere Bedeutung, sondern auch ein fabelhaft hohes Alter zugeschrieben. Tatsächlich erkennen neueste Forschungen den Titel der ältesten Kirche aber St. Stephan zu.

Die Stadtführung setzt sich mit urbanen Legenden und wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um diese drei bekannten Kirchen auseinander.

Führungen um 10 und 14 Uhr (max. 50 Pers./Führung)

Treffpunkt: Ruprechtsplatz, 1010 Wien

Führung: „Von der Stadtmauer zur Festung“ – Stubentor

Die Stadt Wien war einst durch starke Mauern geschützt. Heute sind sie jedoch oberirdisch fast komplett aus dem Stadtbild verschwunden. Unter der Erdoberfläche trifft man dagegen bei archäologischen Ausgrabungen auf überraschend massive bauliche Überreste. Beim U-Bahn-Bau wurde im Jahr 1985 an der Schnittstelle Wollzeile/Dr.-Karl-Lueger-Platz der Stubentorturm als Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung entdeckt. Außerdem fand man das Stubentor und Mauern der frühneuzeitlichen Festung Wien, die sichtbar erhalten und teilweise rekonstruiert

wurden. Im Rahmen der Führung wird die Entstehungsgeschichte und der Ausbau der mittelalterlichen Stadtmauer zur Festung Wien erläutert, Fachbegriffe erklärt und Unterschiede in der Bauweise und in der Verwendung von Baumaterialien thematisiert.

Führung um 12 Uhr

Treffpunkt: Denkmal auf dem Dr.-Karl-Lueger-Platz, 1010 Wien

Führung: „Von der Stadtmauer zur Festung“ – Mölker Bastei

Die Mölker Bastei ist einer der letzten Orte in Wien, an dem sich das Niveau des Walles der einstigen Stadtbefestigung erhalten hat. Der heutige Straßenzug Mölker Bastei entstand jedoch erst 1870/71 nach der Demolierung der Mölkerbastion. Im Rahmen der Führung wird die Geschichte der Festungsanlagen von der Entstehung bis zur Schleifung thematisiert und erklärt, wann das Mauerwerk der Rampe in der Schreyvogelgasse entstand und warum dieser Teil der Befestigung von der Zerstörung verschont blieb.

Führung um 15 Uhr

Treffpunkt: Liebenberg-Denkmal am Universitätsring/Mölker Bastei, 1010 Wien

Bei allen Führungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter: www.tagdesdenkmals.at, www.wien.at/archaeologie

Kooperationspartner: www.bda.at, www.wienmuseum.at, www.denkmalforscher.at, www.legxiii.at, www.gentes-danubii.at, www.mediahistoria.com, www.weinlinger.at



WIEN MUSEUM
RÖMERMUSEUM



Exercitus Pannonia Superior – Legio XIII Gemina



GENTES DANUBII



Museen der Stadt Wien – Stadtarchäologie

Leitung: Mag. Karin Fischer Ausserer

1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28/32

Ansprechperson: Mag. Heidrun Helgert

Tel.: (+43) 1-4000 81158, Fax: (+43) 1-4000 99 81177

E-Mail: o@stadtarchaeologie.at

www.wien.at/archaeologie